

WhatsApp von Sergej Jakubenko (30.05. und 02.06.2021)

Übersetzung 02.06.2021

Guten Tag, liebe Waltraud,
heute war ich das erste Mal seit einem halben Jahr im Büro. Ich habe die Dokumente [für den nächsten Transport] von Ihnen bekommen und habe begonnen die Unterlagen für das Sozialministerium vorzubereiten. Einen Teil der Anträge mit den Empfängerlisten habe ich von den Organisationen, die sich in den Städten des Donezker Gebietes [von der Ukraine kontrolliertes Gebiet] befinden, bekommen, aber noch nicht alle. Bis zum 07.06. muss ich sie im Sozialministerium abgeben. Bis jetzt hat sich die Frage nach einem Lagerraum noch nicht geklärt, auch nicht die nach einem Auto.

In Donezk haben sie [ab Juni] mit dem „Teetrinken“ begonnen [wie in den früheren Jahren werden in den Sommermonaten keine warmen Essen ausgefahren]. Den älteren Menschen gefallen die vielen Gespräche, die Erinnerungen, alle träumen vom Frieden.

Vielen Dank für die Finanzen an alle, die sich kümmern und uns helfen.

Alles Gute Ihnen allen,
Ihr Sergej Pavlovitsch

Здравствуйте дорогая Вальтрауд. сегодня первый раз за пол года был в офисе получил документы от вас начал собирать и готовить документы для Минсоцполитики часть заявок со списками получателей от организаций с городов Донецкой области получил но не все до 7.06. надо подать в минсоц. Пока нет ясности со складом и с авто. в Донецке начали чаепития пожилым нравятся много разговоров воспоминаний и все мечтают о мире. огромное спасибо за финансы всем кто заботится и помогает нам. всего доброго вам С.П.

Übersetzung 30.05.2021

Guten Tag, liebe Waltraud,
wir führen die Essen in Donezk durch. Die Grundnahrungsmittel sind teurer geworden, aber die Gemüsepreise sind saisonbedingt niedriger. Wir geben dazu Selbstgebackenes und Grünzeug aus den Gärten. Von den Volontären sind einige an Covid 19 erkrankt, aber niemand ist gestorben. Die Menschen treffen sich jetzt wieder gern, um sich zu unterhalten, manchmal die Regierung zu verfluchen wegen der niedrigen Renten und der hohen Preise. Bei vielen haben die Verwandten keine feste Arbeit, die Löhne sind niedrig 2.500 bis 3.500 Rubel, das sind 36 – 50 € im Monat. Viele bearbeiten die Gärten, es gibt Brachland im Randgebiet und auch um die großen Häuser herum. Der größte Teil der Industriebetriebe arbeitet nicht. Die Gartengeräte (Spaten, Hacken u.a.) werden oft gestohlen. Wir versuchen das, wenn möglich, bei den älteren Menschen zu verhindern. Die Essenausgabe hilft den Menschen. Sie danken Ihnen und wünschen sich sehr, dass der Krieg beendet wird.

In Kiev hat man begonnen aktiv zu impfen.
Alles Gute Ihr Sergej Jakubenko

Здравствуйте дорогая Вальтрауд, обеды в Донецке проводим основные продукты подорожали но идет сезонное снижение на овощи мы добавляем домашнюю выпечку и зелень с огородов из волонтеров несколько человек переболело ковид никто не умир люди собираются более охотно общаются иногда клянут власть низкие пенсии все дорожает у многих у родных нет постоянной работы а зарплаты низкие 2500-3500 руб. это 36-50 евр. в месяц многие занялись огородами много безхозных земель на окраинах да и вокруг больших домов большая часть промпредприятий не работает в цене лопаты грабли тяпкимотыги и прочие ручные орудия их стали чаще воровать у пожилых мы где можем этому припятствуем. обеды помогают людям они все благодарят Вас и очень хотят прекращения войны. всего доброго в Киеве активно началась вакцинация ваш С.П.